

# Forschung

## Forschungsteam

Maßgeblich am Forschungsprojekt „Megamed“ beteiligt sind u.a. Ärzte und Wissenschaftler aus nachfolgenden Instituten, deren Ergebnisse über R & J angefordert werden können:

Klinikum Steglitz, Berlin  
Rheumatologie

Freie Universität Berlin  
Toxikologie

Immanuel-Krankenhaus, Berlin  
Rheumatologie

Technische Universität Berlin  
Rheumatologie

Freie Universität Berlin  
Mikrobiologie

Klinische Universität Lübeck  
Klinische Forschung

Freie Universität Berlin  
Bio-Physik

Freie Universität Berlin  
Anatomisches Institut

Freie Universität Berlin  
Bio-Chemie

Freie Universität Berlin  
Immunologie

Immanuel-Krankenhaus, Berlin  
Rheumatologie

Freie Universität Berlin  
Bio-Chemie

Humboldt-Universität Berlin, DDR  
Bio-Physik

Nachstehende Forschungsarbeiten geben Informationen über Feldeinwirkung in Bezug auf Cortisol-Regulation:

**Bach et al**, Veränderung des Gammaglobulins bei menschlichem Blut mit HF (schmales Frequenzfenster, geringe Intensitäten).

**Balwin et al**, Kalziumausscheidung bei Hühnerhirnen unter künstlicher Befeldung.

**Bernhard, Günte et al**, Pinealorgan als Sitz der Feldrezeptoren.

**Beuker**, Hypothalamus-Hypophyse-Nebennieren Regelkreis.

**Bese, Kas et al**, Kalzium-Ausstoß bei Kopfbefeldung

**Bullock et al**, Auffinden von Elektrorezeptoren.

**Fröhlich et al**, enzymatische Veränderung bei Befeldung.

**Gringauz et al**, Frequenzabhängigkeit einer bestimmten Eiweiß-Synthese bei Microorganismen. Verifizierte Versuche der Kalzium-Ausscheidung von Hirn-Gewebe gegenüber unbefeldeten Hirnen.

**Haimovici, N. et al**, Aktivität des Gehirns und neuromuskuläre Tätigkeit.

**Jacobi**, Trombozytenbefeldung ergibt sign. Veränderung bei geringsten Feldstärken.

Lokalisierung der Empfindlichkeit des Gehirngewebes für elektromagnetische Felder. Filterwirkung des Gehirns für 10 Hz Frequenz.

**Klitzing et al**, Hemisphärenveränderung, somatosensorische Veränderungen der Nervenreizleitungen.

**König, Nikonova et al**, Blutdruckveränderung bei Ratten

Hauptparameter ist die Intensität des Feldes.

Nervensystem reagiert stärker auf geringe Felder als auf höhere Intensitäten. Intensität ist von Dauer der Befeldung abhängig.

**Kössler et al**, Takashima S.B., Effekte EEG bei Kopfbefeldung

Beeinflussung der neuronalen Tätigkeit durch Befeldung. EEG-Veränderungen.

**U.S.T. Lotz-Michaelson et al**, Befeldung am Kopf löst neuroendokrine Streßreaktion aus.

**Pressmann et al**, Feldwirkung auf Gehirn und Zentralnervensystem.

HF-Nervensystem- und Gehirnstimulation, bei veränderten Feldintensitäten gegensätzliche Effekte (kumulative Wirkung) bei Mehrfachanwendung. Abhängigkeit der Leistung von der Modulation.

**Schliephake**, Blutzucker bei Kaninchen mit und ohne Abszeße unter Befeldung.

Veränderung der Gerinnungszeiten, der Thrombozytenzahl und Erythrozytenzahl.

Hf-Felder und Blutzucker, endokrine Organe.

**Schmidt et al**, Synchronizität „Innere Uhr“ Veränderung bei Abschirmung und künstlicher Befeldung

**Schulz et al**, Veränderung der Adrenalin- und Noradrenalinausscheidung.

**Silny et al**, EEG-Veränderung bei Katzen am Hippokampus und visuell evoz. Potentiale, beeinflusst durch elektromagnetische Felder.

**von Everdingen**, Hühnerembrios. Faktor 1,5 reduzierter Stoffwechsel

**Wamke et al**, Temperaturveränderung bei Kopfbefeldung.

## Entwicklung, Produktion

REIMERS & JANSSEN GmbH  
MEDIZINTECHNIK

Leonhardtstr. 5  
D-1000 Berlin 19

Tel.: 030-323 68 57  
Fax: 030-342 73 39

Federal Republic of Germany



Kanaustr. 13  
D-7834 Herbolzheim

Tel.: 076 43-15 33  
Fax: 076 43-15 77

Ihr REIMERS & JANSSEN GmbH Repräsentant

BERATUNG UND VERTRIEB: